Aus erster Hand

Aus der Gemeindestube
Bürgermeister
Ing. Dietmar Tschiggerl

Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

• Hochwasser August 2005

Die Arbeit in der „Gemeindestube" war in den vergangenen Wochen geprägt vom Hochwasser des August 2005. Das Schadensausmaß am Privatvermögen und Gemeindevermögen (Straßen, Brücken, öffentliche Gebäude) ist für unsere Gemeinde noch nicht absehbar.
Mein Dank gilt allen **Freiwilligen Helfern der Feuerwehren.** Sie haben in dieser Zeit viele, viele Stunden damit verbracht, Menschen, Familien in unserer Gemeinde zu helfen, vor allem im vom Hochwasser am stärksten betroffenen Dorf Dornau.

Danke für Ihren Einsatz!!

Es ist aber auch meine Aufgabe, zukünftig Siedlungen vor schweren Überschwemmungen wo immer auch möglich zu schützen. Ich werde nicht müde, bei all den zuständigen Fachstellen Maßnahmen zu erwirken, die die Vorraussetzungen dafür schaffen.
So wurde Kontakt aufgenommen mit der ÖBB. Der Bahngraben muss beidseitig wieder hergestellt werden, Durchlässe gereinigt, wo nötig aufgeweitet werden. Durch GR Beschluss muss erreicht werden: Regenwasserkanäle im Ortsgebiet von Halbenrain sind zu reinigen, Einlaufschächte für Regenwasser sind neu zu errichten, Gräben sind zu reinigen und zu ertüchtigen, und vor allem ist im Bereich des Drauchenbaches die Dammkrone so zu erhöhen, dass Dornau nicht im Hochwasser „versinkt". Mit der Baubezirksleitung Feldbach wurde schon mehrfach darüber beraten.
All die erwähnten und noch weiter geplanten Arbeiten können aber nicht von heute auf morgen umgesetzt werden. Ich bitte dafür um Verständnis. Zudem gibt es auch eine Reihe von Gräben die im Privateigentum stehen. Auch für diese Gräben leistet die Gemeinde bei Ertüchtigung einen 30%igen Zuschuss. Nützen Sie diese Möglichkeit und helfen Sie so mit, Hochwässer besser im Griff zu haben.

• Verkehrskonzept

Für unser Gemeindegebiet sehr wichtig erscheint mir auch der unter meinem Antrag gefasste Beschluss, ein Verkehrskonzept für unser Gemeindegebiet zu erarbeiten.
Der Verkehr nimmt überall zu und ist sehr vielfältig geworden. Radfahrer, Autofahrer, Lastkraftwagen und auch all die landw. Nutzfahrzeuge quälen sich oft über unsere Strassen.
Wir wollen mit diesem Verkehrskonzept auch Schwachstellen aufdecken. Dazu werden auch alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde zu gegebener Zeit eingeladen und um Ihre Meinung gefragt.

Heute ist aber auch ein wenig Toleranz gefragt. Wir wissen alle, dass auch die Landbewirtschaftung nicht mehr mit Pferden erfolgt sondern oft mit modernen Maschinen.
Im Gegensatz dazu ist in kurzer Zeit der Anbau oder die Ernte erledigt. Müssen wir wirklich ohne Rücksicht auf die Tageszeit und die Ruhezeit unermüdlich unsere Felder bearbeiten???

• Kindergartenrenovierung

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen die Renovierung trotz überschreiten der Kostengrenze von 150.000,- € auch im Außenbereich fertig zu stellen. Seitens der Marktgemeinde Halbenrain wurden die Arbeiten beim Vorplatz in der Höhe von 6.486,- € an die Fa. Klöcher Bau vergeben. Für die Malerarbeiten im Außenbereich und dem notwendigen Rampengeländer sowie einer Verfliesung im Lagerraum wurden weiters € 12.500,- beschlossen.
In Summe leistet die Marktgemeinde Halbenrain für die Renovierung des Pfarrkindergartens einen Beitrag von rund 120.000,- € . Dies war nur möglich weil durch das Land Steiermark, Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic, eine Unterstützung erfolgte.

• Jugendraum

Am 28. August d. J. erfolgte der Spatenstich für den Umbau des Musikheimes. Der Kanalanschluss wurde bis dato fertig gestellt.
Somit können die Jugendlichen von Halbenrain nun mit den Umbauarbeiten im Innenbereich beginnen. **Gutes Gelingen!**

• Arztpraxis Dr. Vucsina

Nach einer kurzen Bauzeit konnte die Arztpraxis termingerecht mit 12. September 2005 in Betrieb gehen.
Alle beteiligten Handwerksbetriebe haben eine tolle Arbeit geleistet. Als Bürgermeister bin ich stolz darauf, dass sich viele heimische Betriebe bei diesem Bau beteiligt haben. Dem Planungsbüro „Studio 80“ gratuliere ich zu dieser Leistung. Mein Dank gilt aber auch dem Planungsbüro „Lebensräume Schaden“.

• Notwasserleitung

In Kürze beginnen die Arbeiten an der Notwasserleitung von Oberpurkla nach Halbenrain. Damit, wie schon öfters erwähnt, ist die Trinkwasserversorgung in unserer Marktgemeinde, auch bei technischen Störungen und bei Trockenheit gesichert.
Mit dem Bau wird im Bereich der Brunnen 1 und 2 in Halbenrain begonnen. Im Bereich der Bahnlinie zwischen Halbenrain und Oberpurkla wird auf die Ernte der Feldfrüchte Rücksicht genommen.
Der Anteil der Marktgemeinde Halbenrain an den Baukosten beträgt voraussichtlich € 122.000,-. Zudem sind für die Sanierung des Bahnweges noch zusätzlich € 46.865,- (Billigstanbot Fa. Klöcher Bau) vom Gemeinderat beschlossen.

• Schlüsselübergabe

Am 21. September wurde der Schlüssel des alten Gemeindeamtes dem neuen Eigentümer, der Raiffeisenbank Halbenrain-Tieschen, übergeben. Das alte Amtsgebäude wurde im Jahre 1968 in Betrieb genommen und bis zum Jahre 2004 war das Gemeindeamt dort untergebracht. Soweit altes Mobilar brauchbar war wurde es von Vereinen aus unserer Gemeinde abgebaut und somit einer weiteren Verwendung zugeführt. Teilweise wurde für die alte Einrichtung auch ein Erlös erzielt. Die Räumlichkeiten von rund 170 m2 stehen nun zur Vermietung durch die RB Halbenrain-Tieschen an.

• Praktikum

Auch in diesem Sommer konnten wieder drei Praktikantinnen und Praktikanten im Gemeindeamt aufgenommen werden.
Ich freue mich sehr, dass die Jugend heute über ein sehr großes Wissensgebiet verfügt und danke Ihnen für die geleistete Arbeit in der Gemeinde.
Auch unsere Mitarbeiter waren überrascht von den Fähigkeiten und Begabungen der Praktikantinnen und Praktikanten. Besonders in der Urlaubszeit sind Sie für uns eine wahre Stütze.
Wir werden auch in den nächsten Jahren die Aktion „Büropraxis im Gemeindeamt“ weiterführen, und Jugendliche nach der 10. Schulstufe können in einer dreiwöchigen Praxiszeit Erfahrungen für Ihre weitere Ausbildungszeit sammeln.

• Murbrücke

Die Bauarbeiten bei der Murbrücke in Donnersdorf gehen zügig voran. Auch auf dieser Baustelle richtete das Hochwasser Schäden an. Die Baugruben waren mit Schlamm und Wasser übervoll. Die Zufahrtsstraße war im Bereich einer Lahn arg in Mitleidenschaft gezogen. Trotzdem scheint die Bauvollendung in diesem Jahre noch möglich.

Ihr / Euer

Bürgermeister

Jagdpachtschilling

Der Jagdpachtschilling für das Jagdjahr 2005/2006 wird vom **03. Oktober 2005** bis einschließlich **14. November 2005** an die Grundbesitzer des Gemeindejadgebietes Halbenrain ausbezahlt.